

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 162 (1996)

Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verwaltungskommission ASMZ

Oberst Dr. Emil Jaeggi, Präsident

Chefredaktor

Oberst i Gst Dr. Charles Ott (CO.)

Adresse der Redaktion

Redaktionssekretariat ASMZ
c/o Huber & Co. AG
Claudia Josef, Postfach
8501 Frauenfeld, Tel. 052 723 56 22
Fax 052 721 54 04

Stellvertreter des Chefredaktors

Divisionär Louis Geiger (G.)

Redaktoren

Oberst i Gst Peter Marti (Mi.)
Major i Gst Hans-Ulrich Bigler (Bi)
Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg (Si.)
Hptm Hans Luginbühl (Lu)
Hptm Markus Schuler (M.S.)



Member of the European
Military Press Association
(EMPA)

Bezugspreise inkl. 2% Mehrwertsteuer

Jahresabonnement:
Kollektivabonnement
Mitglied der SOG Fr. 20.-
Einzelabonnement:
beim Verlag Fr. 69.-
Ausland Fr. 90.-
Einzelnummer:
Inland Fr. 7.40
Ausland Fr. 9.70

Druck, Verlag, Inserate, Abonnemente

Huber & Co. AG, Verlag ASMZ
8501 Frauenfeld
Telefon 052 723 55 11
Postcheckkonto 85-10-0

Verlagsleitung Max Hebeisen
Anzeigenverkauf Hanni Hächler
Hersteller Peter Küffer

Erscheinungsweise 11mal pro Jahr

Auflage
32 378 «WEMF-beglaubigt»

Nachdruck, ist nur mit Bewilligung der
Redaktion und mit Quellen-
angabe gestattet.

Gedruckt auf Papier Sihl + Eika,
hochweiss Offset opak, SK 3, 70 g/m²

**Bei Adressänderungen und Doppel-
zustellung bitte immer Abonnenten-
nummer (siehe Adressetikette)
angeben.**

**3 Editorial
Ende des Spezialfalls
Schweiz?**

**4 Die Metamorphose
der Gewalt**

Wenn der Staat sein Gewaltmonopol verliert, ändert der Krieg sein Gesicht. Aus staatlichem Eroberungs- oder Bestätigungskrieg wird ein Krieg ums Überleben oder um Selbstbestätigung.

Eric Pougin de la Maisonneuve

6 Einführung F/A-18 «Hornet»

Am 25. Januar 1996 fand in St. Louis in den USA der Roll-out des ersten Schweizer F/A-18 statt. Start für den Count-down, um Ende 1997 die erste Staffel operationell zu haben.

Markus Gygax

**8 Krisenmanagement –
Führungsprinzipien des IKRK**

Entgegen einer weitverbreiteten Meinung ist das Internationale Komitee vom Roten Kreuz IKRK eine rein schweizerische, private und unabhängige Organisation.

Peter Fuchs

**11 Das israelische Reservisten-
system**

Seit ihrer Entstehung im Jahre 1948 sind die israelischen Streitkräfte eine Volksarmee geblieben. Das Basiskonzept wurde nach dem ersten arabisch-israelischen Krieg geschaffen.

David Eshel

15 EU-Sicherheitspolitik?

Wie vor 50 Jahren ist es letztlich noch immer die Schutzmacht USA, die – wenn auch widerwillig – für Ordnung im europäischen Haus schauen muss.

Stephan Kux

**19 Zur Frage der Kriegswende
im Jugoslawienkrieg**

Das Ergebnis des Krieges in Slowenien im Juni 1991 war nicht nur die Erlangung der Souveränität der Republik Slowenien und der Abzug der jugoslawischen Streitkräfte, sondern auch eine Änderung der politisch-strategischen Zielsetzungen der jugoslawischen Führung.

Gustav E. Gustenau

23 SOG und Sektionen

30 Forum

31 Bericht aus dem Bundeshaus

33 Internationale Nachrichten

37 Bücher

Umschlagbild

Erster Schweizer F/A-18 während des Erstfluges. (McDonnell Douglas)

**Vom Festungswerk
zum Museum**

**Spendenauf
an die Schweizer Offiziere**

In der März-Nummer der ASMZ hat Divisionär Hans Rapold über die Umwandlung des Hospizwerks auf dem Gotthard zu einem vielseitigen Museum berichtet. Seit 1986 betreibt die «Stiftung Pro San Gottardo» das nationale Gotthardmuseum mit grossem Erfolg. Für die Vollendung der Ausstattungsarbeiten ist leider ein Finanzengpass entstanden, der alle Vorarbeiten in Frage stellen könnte. Bisher wurden nicht weniger als 16 Mio Franken eingebracht, nun fehlt aber noch eine weitere Million zum Abschluss der Arbeiten.

Angesichts der historischen Bedeutung des Gotthards für die Schweiz möchte der Zentralvorstand der SOG an die Schweizer Offiziere appellieren, im Sinne eines einmaligen Beitrages min. Fr. 10.- an die Restfinanzierung des Museums beizutragen (Einzahlungsschein beiliegend).

Schweizerische Offiziersgesellschaft:
Der Zentralpräsident

Peter Arbenz